

## NAUCORIA-SCHLÜSSEL

nach Orton 1960  
Übersetzung: Dobbitsch

1a) Stiel sehr kurz, oft verbogen, zentral oder exzentrisch, 2-8 x 0,5-1,5 mm, fein mehlig oder samtig bereift. Basidien 2-sporig. Sporen glatt, breit elliptisch-eiförmig, 8-10 x 5-6 µm. Hut 4-12 mm, blaß oder schmutzig oliv oder dattelfarben mit olivfarbenem Ton, fein samtig bereift, oft feinst punktiert oder bei Trockenheit seidig-punktiert (feine, glänzende Körnelung). Cheilozystiden zylindrisch-verbogen, kopfig, 18-40 x 3-6 µm, Spitze (4-)5-8 µm. Auf dem Hut ähnliche Zellen, die zwischen wurst- oder tonneförmigen Elementen heraustragen und 24-50 x 8-24 µm messen, außerdem fädige, oft inkrustiert pigmentierte Hyphen von 4-8 µm Durchmesser. Auf Zweigen und abgestorbenen Stengeln von verschiedenen Pflanzen:

### NAUCORIA RUBI

1b) Nicht so: Stiel fast immer zentral und länger, selten kürzer als 10 mm, wenn sehr kurz, dann Basidien 4-sporig oder in Bezug auf andere Merkmale abweichend. .... 2

2a) Sporen bohnenförmig oder elliptisch-eiförmig, glatt, 6-10(-11) x 4-6 µm. Farben oft olivlich. Zwei Arten an Holz wachsend, eine an Carex- (Seggen-) Teilen. .... 3

2b) Sporen elliptisch, mandel- oder zitronenförmig, nur bei *N. stagnina* leicht bohnenförmig, aber dann 13-16 µm lang, oft länger als 10 µm, niemals kürzer als 8 µm. Farben selten olivlich. Standort verschieden, selten auf Holz. .... 5

3a) Auf Carex- (Seggen-) Teilen wachsend, nach Favre auch an *Molinia* (Pfeifengras, Riedgras). Hut glatt (Huthaut zellig), feucht bis zur Mitte gerieft, schmutzig honigfarben, manchmal mit etwas olivlichem Ton, der am Rand deutlicher sein kann, oder auch in der Mitte dunkler sepia-honigfarben, 8-13 mm. Sporen 6,5-9 x 4-6 µm. Stiel 18-40 x 0,7-2 mm, blaß schmutzig olivlich oder wie der Hut gefärbt, nur an der Spitze bereift. Cheilozystiden keulig, unten manchmal verbogen, 30-62 x 3-4 µm, Spitze 7-15 µm. Huthautzellen keulig oder birnenförmig, manchmal mit langen Stielen, ca. 25-40 x 8-25(-30) µm. Bis 1960 nur eine einzige britische Aufsammlung:

### NAUCORIA LAEVIGATA

3b) Auf Holz wachsend. Hut glatt oder samtig-bereift, mindestens unter der Lupe. Wenn jung und frisch, dann deutlich oliv, im Alter oder bei Trockenheit verblässend. .... 4

4a) Sporen 6-8 x 4-5 µm. Hut klein, 4-25 mm, feucht mindestens am Rand gerieft, oliv, dann olivlich oder schmutzig-honigfarben, bei Trockenheit manchmal lederfarben. Stiel (4-) 10-32 x 0,5-2 mm. Cheilozystiden +/- zylindrisch, manchmal unten leicht verdickt oder fast kopfig, 26-68 x 4-6 µm, Spitze 3-6 µm, oder auch keulig-kopfig mit einer Spitze von 5-14 µm Durchmesser. Ohne Geruch oder schwach angenehm riechend. An Stämmen und Zweigen verschiedener Bäume:

### NAUCORIA CENTUNCULUS

4b) Sporen (7-)7,5-10(-11) x (4-)4,5-5,5 µm. Hut klein bis mittelgroß, 10-40 mm, feucht gar nicht oder nur wenig gerieft, oliv bis olivlich-honigfarben, im Alter oft dattelfarben oder mit fahlgelbrotem Ton in der Mitte. Stiel 10-40 x 1,5-6 mm. Cheilozystiden zylindrisch, unten oft verbogen oder etwas verdickt, manchmal kopfig bis flaschenförmig, 38-70 x 5-10 µm, Spitze (4-)6-14(-18) µm. Geruch manchmal stark angenehm aromatisch. Auf Stämmen und Stümpfen von Laubbäumen (Buche, Eiche, Esche). (Abb.1):

## **NAUCORIA SUMPTUOSA**

5a) Sporen elliptisch, unter dem Immersionsobjektiv glatt, mit oder ohne sichtbaren Keimporus, 11-16 x 7-9(-9,5) µm. Auf Sphagnum oder auf moosigem Torf wachsend. .... 6

5b) Sporen elliptisch-mandelförmig, mandel- oder zitronenförmig, unter Immersion glatt oder rauh, Größe verschieden, ohne erkennbaren Keimporus. Standort verschieden, nur N.sphagneti (Nr.16b) auf Sphagnum, gelegentlich auch N.cephalescens (Nr.20a). .... 8

6a) Auf Sphagnum wachsend. Stiel mit weißem Velum, das eine auffallende, eher dauerhafte Ringzone oder Schuppen am oberen Stielteil bildet. Hut feucht gerieft, fahlgelbrot-braun bis schokoladenbraun oder fast kastanienbraun, anfangs am Rand mit Velum-Fragmenten, wenn feucht fast schleimig oder auch nicht. Basidien von normaler Größe, 36-44 x 9-11 µm. .... 7

6b) Auf moosigem Torf wachsend. Stiel mit flüchtigem weißem Velum, das nur beim sehr jungen Pilz erkennbar ist. Hut feucht ungerieft oder schleimig, dunkel vandyckbraun oder schwärzlich-schokoladenbraun. Basidien außergewöhnlich groß, 46-52 x 12-14 µm. Cheilozystiden eher schmal flaschenförmig, oft mit verbogenem Hals, seltener +/- zylindrisch, 30-66 x 4-10 µm, Spitze 4-7 µm. Sporen 12-15 x 8-9 µm, immer eher abgerundet, mit sichtbarem Keimporus. Aufsammlungen nur von den Shetland-Inseln. (Abb.2):

## **NAUCORIA STAGNINOIDES**

7a) Sporen 13-16 x 7,5-9 µm, mit kleinem, aber ziemlich deutlichem Keimporus. Lamellen breit angewachsen oder fast herablaufend, bogig dreieckig, seltener sehr leicht bauchig. Hut bald flach oder etwas niedergedrückt. Stiel 45-120 x 1,5-6 mm, dattelbraun oder rötlich-umbrabraun, bald schwärzlich-schokoladenbraun oder dunkel rötlichbraun, mindestens im unteren Teil. Hut 12-28 mm, blaß bis dunkel rötlich-umbrabraun oder schokoladenbraun, feucht nicht schleimig und nur am Rand gerieft. Cheilozystiden variabel, zylindrisch bis flaschenförmig oder keulig-kopfig, 40-80 x 6-20 µm, Spitze 4-10 µm. Im allgemeinen (immer ?) oberhalb einer Höhenlage von 300 m. (Abb.3):

## **NAUCORIA STAGNINA**

7b) Sporen 11-15 x 7-9(-9,5) µm, ohne einen sichtbaren oder mit undeutlichem Keimporus. Lamellen angewachsen, manchmal mit Zahn, im allgemeinen +/- bauchig. Hut gewölbt, dann ausgebreitet gewölbt, manchmal leicht gebuckelt, seltener flach oder etwas niedergedrückt werdend. Stiel 50-135 x 1-3 mm (an der Basis weniger als 7 mm), honigfarben oder fahlgelbrot-honigfarben, manchmal im unteren Teil rötlichbraun oder vandyckbraun werdend. Hut 10-25 mm, fahlgelbrötlich-dattelbraun bis dunkel gelbrötlich-honigfarben oder siennabraun, feucht fast schleimig und bis zur Mitte gerieft. Cheilozystiden 36-82 x 5-20(-28) µm, Spitze 4-16(-20) µm, variabel, zylindrisch, flaschenförmig oder keulig-kopfig. Bisherige Aufsammlungen alle unterhalb von 150 m Höhenlage. (Abb.4):

## **NAUCORIA ZETLANDICA**

8a) Cheilozystiden flaschenförmig mit langem, eher zugespitztem, schmalem Hals (wie Brennesselhaare geformt), Spitze 1-2(-6) µm Durchmesser, manchmal mit kleinem Köpfchen. Huthaut heterozellulär. .... 9

8b) Cheilozystiden zylindrisch-verbogen, keulig oder kopfig oder flaschenförmig mit breitem Hals und stumpfer Spitze von 4-22 µm Durchmesser. Huthaut heterozellulär oder zellulär. .... 17

## **Arten der Sektion Alnicola mit +/- zugespitzten Cheilozystiden (wie Brennesselhaare geformt)**

9a) Feuchter Hut blaß gelblich, blaß ockerlich, leder- oder milchkaffeefarben, in der Mitte manchmal dunkler dattelbraun, ohne deutlich rötlichbraune Töne. Unter Erlen. Basidien 4-sporig. .... 10

9b) Feuchter Hut vorherrschend rötlichbraun (fahlgelbrötlich-rostfarben, dattelbraun, schmutzig rötlich-braun, umbrafarben oder rotbraun). Standort verschieden. Basidien 2- oder 4-sporig. .... 12

10a) Sporen 8,5-12 x 4,5-5,5 µm, mandelförmig-zitronenförmig, punktiert. Hut 7-32 mm, anfangs mit einer dunkleren Stelle in der Mitte, Mitte dattelbraun und Rand gelblich-lederfarben oder im Alter gänzlich dattelbraun, wenn trocken blaß schmutzig-lederfarben oder leicht gelblich, feucht bis zur Mitte stark gerieft. Geschmack mild. Stiel anfangs mit flüchtigen blassen, gelblichen Velumflöckchen, 28-75 x 1-3 mm, bald von der Basis an aufwärts sepia- oder vandyckbraun, schließlich gänzlich vandyckbraun. (Abb.5):

**NAUCORIA STRIATULA**

10b) Sporen (9-)10-14 x 5-6,5 µm, zitronenförmig, rauh. Hut 7-40 mm, gänzlich lederfarben oder schmutzig ockerlich, feucht gar nicht oder nur schwach gerieft. Geschmack eher bitter, manchmal nur schwach oder etwas rettichartig. Stiel mit oder ohne Velumreste, 15-50 x 1-4(-7) mm, lederblaß, oft von der Basis her dunkler werdend. .... 11

11a) Hut anfangs blaß schmutzig-weißlich, dann vollständig fein lehmweißlich oder ledergelblich, kleiig oder faserig, besonders in der Nähe des Randes, feucht gar nicht oder nur schwach gerieft, 10-20(-30) mm. Velum anfangs deutlich anhängend. Stiel mit markanter, vom Velum gebildeter, gelblich-lederfarbener oder lehmweißlicher Ringzone, stellenweise auch darunter (am besten bei jungen Exemplaren zu erkennen), 25-50 x 1,5-3 mm:

**NAUCORIA LUTEOFIBRILLOSA**

11b) Hut blaß gelblich oder lederfarben, anfangs leicht angedrückt faserig, oft bald +/- glatt und matt, feucht nicht gerieft, 7-40 mm. Ohne Velumspuren oder jung nur mit schwachem, flüchtigem Velum. Stielspitze bereift oder mit flüchtigen Velumspuren, dann weißlich seidig-streifig, 15-40 x 1-4 (-7) mm:

**NAUCORIA ESCHAROIDES**

12a) Geruch schwach aber fruchtig (reife Birnen). Geschmack mild. Sporen 8,5-10 x 4,5-5,5 µm, spindelförmig oder eiförmig-mandelförmig. Unter Erlen. Hut 20-35 mm, dunkelbraun, kleiig-schuppig. Stiel 35-80 x 2-5 mm, dunkel fahlgelbrötlichbraun mit blassem, seidig-faserigem Velum. Noch keine britische Aufsammlung, vgl. deshalb Bres.802:

**NAUCORIA SUAVIS** Bres.

12b) Ohne Geruch oder schwach pilzartig riechend. Geschmack mild oder bitter. Wenn unter Erlen, dann Sporen 10-14 x 5-6 µm, mandel- oder zitronenförmig, rauh. Andere Arten auf Brandstellen, im Sphagnum oder auf Torfboden. .... 13

13a) Sporen (9-)10-14 x 5-6,5 µm, mandel- oder fast zitronenförmig, +/- rauh. Unter Erlen oder auf Torfböden. Stiel mit oder ohne Velum. .... 14

13b) Sporen (7,5-)8-10(-12) x 4,5-6 µm, elliptisch-mandelförmig oder spindelig, glatt oder punktiert. Auf Brandstellen oder im Sphagnum. Stiel mindestens bei jungen Exemplaren mit faserigem Velum. .... 16

Anm.: Wenn Sporen 8,5-12 x 4,5-5,5 µm und unter Erlen wachsend, dann siehe **NAUCORIA STRIATULA** (Nr.10a).

14a) Auf Torfböden unter Birken und Molinia (Pfeifen- oder Riedgras). Geschmack deutlich bitter. Hut 18-42 mm, feucht nicht gerieft. Stiel 40-60 x 2,5-5 mm, nach unten zu verjüngt, dunkel honigfarben, dann von der Basis her wie der Hut gefärbt, ohne Velum oder mit nur schwachem Velum. Hut abgestutzt-gewölbt oder breit gebuckelt, rötlichbraun, blasser eintrocknend. Cheilozystiden 35-52 x 7-10 µm. Keine britische Aufsammlung:

**ALNICOLA SCOLECINA VAR.FELLEA** Favre

14b) Unter Erlen wachsend. Geschmack mild oder leicht bitterlich. Hut 6-30 mm, feucht im allgemeinen gerieft, mindestens am Rand. .... 15

15a) Stiel ohne Velumspuren, 30-50 x 1-5 mm, gleichfarbig oder unten dunkler, leicht weiß-seidig-faserig-gestreift. Hut glatt, feucht gerieft, umbrafarben, rötlichbraun oder dattelbraun, beim Eintrocknen lohbraun mit leicht gelblichem Ton. Geschmack mild. Cheilozystiden 40-60 x 8-10 µm, Spitze 2-4 µm:  
**NAUCORIA SCOLECINA**

15b) Stiel mit weißlichen, blaß ockerlichen oder blaß faserigen Velumflocken oder mit einer vom Velum gebildeten Ringzone, 22-80 x 1-3 mm, an der Spitze gleichfarbig oder blasser. Hut gänzlich fein seidig-kleiig oder weißlich oder blaß ockerlich faserschuppig, feucht im allgemeinen am Rand leicht gerieft, schmutzig rötlich-dattelbraun oder rötlichbraun, blasser eintrocknend, in der Mitte oft mit einem fahlgelbrötlichen Ton. Geschmack mild oder bitterlich. Cheilozystiden 30-60 x 4-7 µm, Spitze 1-2(-3) µm, seltener fast kopfig, kleiner als 6 µm. Sporen (9-)10-12,5 x 5-6 µm. (Abb.6):  
**NAUCORIA SUBCONSPERSA**

16a) Auf Brandstellen wachsend. Geschmack sehr bitter. Hut 12-33 mm, glatt und +/- glänzend (oder in der Jugend schwach fein-bereift), feucht mit gerieftem Rand, fahlgelbrötlich-rostfarben, gelbrötlich-rötlichbraun oder dunkel dattelbraun, nur schwach hygrophan. Sporen 8-10(-12) x 4,5-5(-6) µm, elliptisch-mandelförmig oder spindelrig, fein punktiert. Cheilozystiden 30-50 x 5-9 µm. (Abb.7):  
**NAUCORIA AMARESCENS**

16b) Im Sphagnum (oder nahe dabei). Geschmack mild oder schwach fettig-ranzig. Hut 8-27 mm, im ganzen blaß ockerlich oder gelblich faserschuppig oder kleiig oder in der Mitte fast glatt, dattelbraun, blaß umbra oder rötlichbraun, feucht am Rand ungerieft. Stiel 32-65 x 1,5-2,5 mm, gleichfarbig oder an der Spitze etwas blasser, dann von der Basis her dunkler braun. Sporen (7,5-)8-10 x 5-6 µm, elliptisch-mandelförmig, glatt oder unter dem Immersionsobjektiv sehr fein punktiert. Cheilozystiden 30-56 x 6-14 µm. (Abb.8):  
**NAUCORIA SPHAGNETI**

#### **Arten der Sektion Alnicola mit Cheilozystiden, die an der Spitze stumpf, keulig oder kopfig sind.**

17a) Hut oliv oder olivlich, glatt, gerieft. Sporen fast zitronenförmig, glatt, 8,5-10 x 4-5 µm. Stiel 10-40 x 0,7-2 mm, unter der Lupe fein weiß bereift. Cheilozystiden zylindrisch-keulig, ca. 30 x 5 µm. Auf dem Waldboden wachsend. Noch keine authentische britische Aufsammlung:  
**NAUCORIA REDUCTA** (Fr.ex Fr.) Sacc.

17b) Nicht so. (Farben selten schwach olivlich, wenn doch so, dann Sporen größer oder andere Merkmale abweichend). .... 18

18a) Auf Brandstellen wachsend. Geschmack bitter. Sporen 8-11 x 4,5-5,5 µm, elliptisch-mandelförmig, undeutlich punktiert. Hut 12-20 mm, feucht ockergelb oder ockerlich-bernsteinfarben und leicht schleimig, gar nicht oder nur spärlich gerieft. Stiel 25-40 x 1,5-3 mm, weiß oder weißlich, dann blaß, fein seidig-gestreift. Cheilozystiden kopfig oder zylindrisch-keulig, unten manchmal etwas verdickt, 20-40 x 2-4(-5) µm, Spitze 4-8(-10) µm. Huthaut mit einer dünnen Schicht aus fädigen Hyphen von 2-4 µm Durchmesser über kürzeren, breiteren Zellen von ca. 10-20 µm Durchmesser. Die erste britische Aufsammlung stammt vom Juni 1956:  
**NAUCORIA PSEUDOAMARESCENS**

18b) Auf Torfböden, im Sphagnum, in Flachmooren, unter Weiden oder unter Erlen. Geschmack null oder nach Mehl, oder mit einem leicht bitterlichen Nachgeschmack. Sporen oft größer. .... 19

19a) Sporen unter dem Immersionsobjektiv glatt, elliptisch-mandelförmig, (9-)10-12(-13) x 5-6 µm. Basidien 4-sporig. Feuchter Hut dattelbraun-fahlgelbrötlich mit einem leuchtender gelblichen Rand, fahlgelbrötlich-honigfarben, dattelbraun oder vandyckbraun. Auf Torfböden (immer ?) bei Weiden. Geschmack nach Mehl. Klein. Hut 4-15(-18) mm, Stiel 7-30 x 0,5-2 mm. Lamellen anfangs mit gelblichem oder ockerlichem Ton. Huthaut heterozellulär. .... 20

19b) Sporen selten glatt. Größe verschieden, oft größer. Hut im allgemeinen düsterer gefärbt. Geschmack nur bei *N.alnetorum* nach Mehl (dieser Pilz hat Sporen von 13-16(-20) x 6-8 µm, hat 2-sporige Basidien und wächst unter Erlen), ansonsten ohne Geschmack oder mit einem bitterlichen oder rettichartigen Nachgeschmack. .... 21

20a) Cheilozystiden variabel, 22-64 x 4-10 µm, flaschenförmig mit schmaler Spitze (2-5 µm) bis zylindrisch-verbogen, oft unten verdickt und fast kopfig (Spitze 5-10 µm), aber einige auch mit großem, kugeligem oder ovalem, oft eher dickwandigem Kopf von 10-22(-28) µm Durchmesser. Feuchter Hut fahlgelbrötlich-honigfarben oder dattelbraun-fahlgelbrötlich mit leuchtenderem gelblichem Rand. Stiel blaß gelblich oder verblaßt, dann von der Basis her aufwärts honigfarben getönt. (Abb.9):

**NAUCORIA CEPHALESCENS**

20b) Cheilozystiden zylindrisch-verbogen, oft unten verdickt oder +/- kopfig, 22-56 x 4-6 µm, aber mit kleinerem Kopf von 3-8(-11) µm Durchmesser. Feuchter Hut fahlgelbrötlich-honigfarben, dattelbraun, sepia- oder vandyckbraun, manchmal am Rand mit schwach gelblichem Ton, wenn trocken mitunter feinschuppig aufreißend. Stiel blaß ockerlich oder blaß dattelbraun, dann oft von der Basis her sepia getönt. (Abb.10):

**NAUCORIA PERMIXTA**

21a) Cheilozystiden zylindrisch-verbogen mit großem Kopf, 50-65 x 4-5 µm, Spitze 8-12(-14) µm. Huthaut mit Dermatozystiden, die wie die Zystiden auf der Lamellenschneide aussehen. Sporen 10-14 x 6-7 µm, mandelförmig, rauh. Basidien 4-sporig. Hut 7-10 mm, in der Mitte ockerlich-rostfarben, am Rande blaß oder weißlich, frisch schwach seidig-schleimig. Geruch undeutlich rettichartig. Auf Torfböden. Keine britische Aufsammlung:

**NAUCORIA CLAVULIGERA** (Romagn.) Kühn.& Romagn.

21b) Wenn Zystiden kopfig und mit großem Kopf, dann Huthaut zellig, Sporen anders oder Hut dunkler gefärbt. .... 22

22a) Cheilozystiden relativ schmal, zylindrisch, manchmal verbogen oder an der Basis oder an der Spitze etwas verdickt, 36-70 x 4-6(-8) µm, Spitze 4-8 µm. Sporen eher breit zitronenförmig, (10-)11-14 x 6,5-8 µm. Huthaut bestehend aus einer Schicht von fädigen Hyphen mit 3-8 µm Durchmesser über birnenförmigen oder fast rundlichen Zellen von 8-30 µm Durchmesser. Basidien 2-sporig. Hut 11-42 mm, feucht dunkel dattel- oder rötlichbraun, manchmal mit seidigem Glanz. Stiel 34-72 x 1,5-5 mm, weiß, dann von der Basis her aufwärts oder auch bei Berührung schmutzig-bräunlich verfärbend, anfangs gänzlich weißseidig-faserig, dann nur noch stellenweise so. Unter Weiden und unter Erlen. (Abb.11):

**NAUCORIA BOHEMICA**

22b) Cheilozystiden breiter, zylindrisch und unten etwas verdickt, sackförmig oder keulig, Spitze oft viel breiter (6-22 µm). Sporen im allgemeinen schmal zitronenförmig. Huthaut zellig. .... 23

23a) Basidien 4-sporig ..... 24

23b) Basidien 2-sporig ..... 25

24a) Sporen 8,5-11 x 4,5-6 µm, +/- zitronenförmig, deutlich punktiert. Ohne Geschmack und Geruch. Hut 8-25 mm, fahlgelbrötlich-braun oder braun, trocken +/- kleiig, manchmal aufgerissen schuppig. Stiel 15-25 x 1-2 mm, gleichfarbig oder an der Spitze blasser, schwach seidig-faserig mit bereifter Spitze. Cheilozystiden +/- keulig oder fast kopfig, an der Spitze bis zu 15 µm:

**NAUCORIA SUBMELINOIDES** (Kühn.) Kühn.& Rom. ss.Kühn. non Maire

24b) Sporen (12-)13,5-15(-16) x 6,5-8,5 µm, zitronenförmig, rauh. Ohne Geschmack und Geruch. Hut 8-18 mm, rötlich oder fahlgelbrötlich-braun, in der Mitte manchmal vandyckbraun, feucht gerieft, trocken matt. Stiel 15-40 x 0,7-1,5 mm, weißlich, dann von der Basis her sepiabraun verfärbend, mit ziemlich deutlichen, blassen, aeriferen Fasern. Spitze bereift und manchmal bei Feuchtigkeit mit Guttations-tropfen. Cheilozystiden keulig-kopfig mit eher langem Stiel, ca. 40-65 x 3-5 µm, Spitze 7-12 µm. Auf Schlamm unter Carex (Seggen) oder unter Weiden. Keine britische Aufsammlung:

**NAUCORIA LANGEI** Kühn.

25a) Hut feucht relativ dunkel, rötlichbraun, umbra oder dunkel schokoladenbraun, jung oft schwärzlich-rötlichbraun, in der Mitte manchmal leicht runzelig, 8-55 mm. Unter Weiden. Sporen zitronenförmig, rauh, (12-)13-20(-22) x (5,5-)6-8,5 (-9) µm. Cheilozystiden keulig, manchmal auch unten verdickt, oft mit langem Stiel, 38-70(-100) x 3-6 µm, Spitze 6-22 µm. Huthaut erscheint von oben zellig, jedoch mit einigen aufgerichteten, spindeligen oder flaschenförmigen Zellen, die oben manchmal eher zugespitzt sind und die 28-44 x 6-18 µm messen, Spitze (2-)3-7 µm, zusammen mit kugelig-gestielten Zellen von 8-38 µm Durchmesser. Ohne Geschmack oder mit leicht bitterlichem Nachgeschmack. (Abb.12):

**NAUCORIA SALICIS**

25b) Hut feucht relativ blaß, ockerlich-lederfarben, schmutzig-honigfarben, rosulich-lederfarben oder rosulich-dattelbraun. Unter Erlen. Sporen meist kürzer als 18 µm (12-16(-20) x 6-8 µm). Cheilozystiden im allgemeinen an der Spitze schmaler (7-11 µm). Huthaut zellig durch rundlich-gestielte oder birnenförmige bis länglich-keulige Zellen von 12-62 µm Durchmesser, ohne zugespitzte Zellen. Ohne Geschmack oder mehlig schmeckend. .... 26

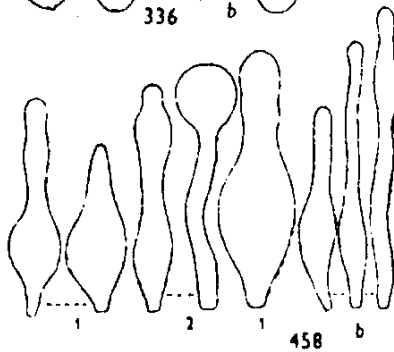
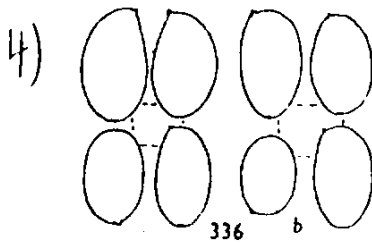
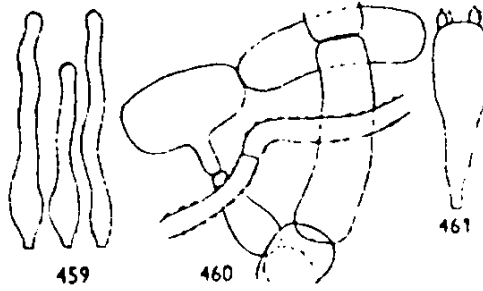
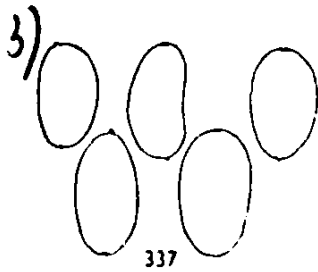
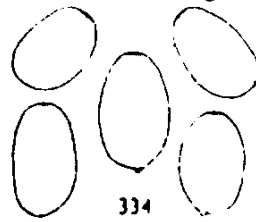
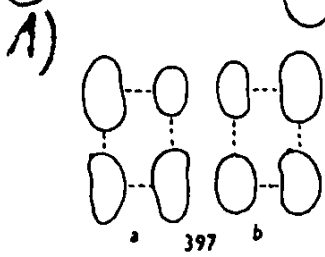
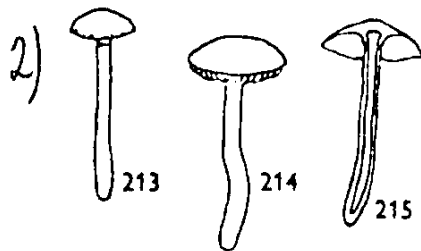
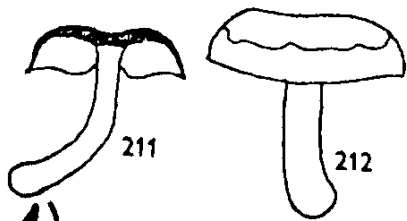
26a) Sporen länglich-zitronenförmig, im ganzen schmaler, 12-17(-18) x (6-)6,5-7,25(-8) µm. Ohne Geruch oder schwach nach Fertig-Suppen (besonders wenn in verschlossener Büchse aufbewahrt). Ohne Geschmack. Hut 7-27 mm, ockerlich-lederfarben, schmutzig-honigfarben, blaß rötlich oder rosulich-dattelbraun (mit oder ohne rosafarbene oder rötliche Töne). Stiel 18-45 x 1,5-3 mm, blaß schmutzig creme, bald von der Basis her dattelbraun oder sepia verfärbend, schließlich gänzlich sepia-dattelbraun, unterbrochen von weiß-seidiger Streifung, dann fast glatt. (Abb.13):

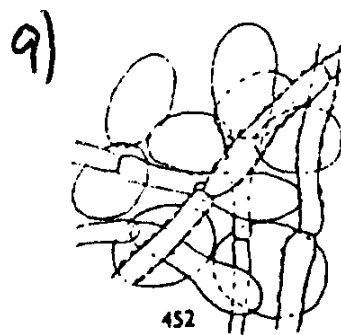
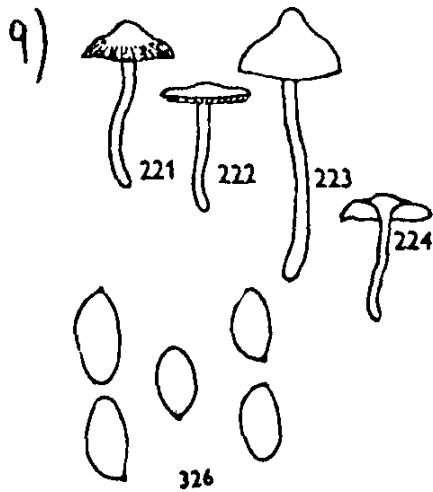
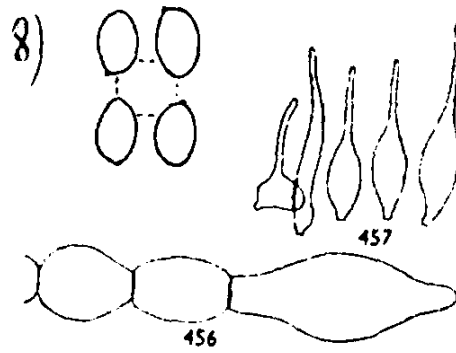
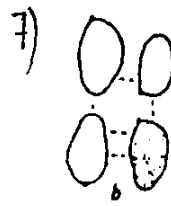
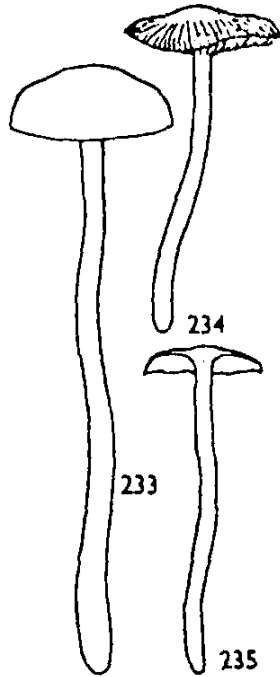
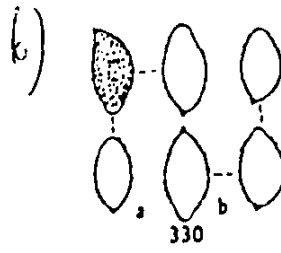
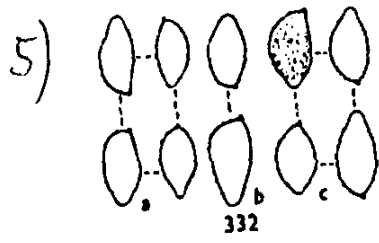
**NAUCORIA CELLULODERMA**

26b) Sporen zitronenförmig, im ganzen breiter (nach Kühner & Romagnesi), 13-16(-20) x (6-)7-8 µm (nach der Originalbeschreibung von Maire 6-7 µm breit). Geruch und Geschmack nach Kühner & Romagnesi deutlich mehlig. Hut 7-20 mm, rosulich-lederfarben oder blaß rötlich-lohbraun. Stiel 20-60 x 1-3 mm, rosulich-lederfarben oder rötlichbraun, oft an der Basis dunkler, seidig gestreift. Die britischen Aufsammlungen bedürfen einer Bestätigung:

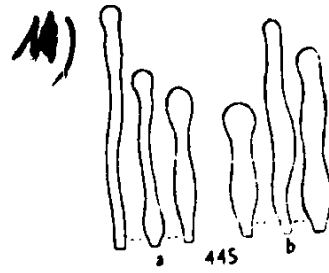
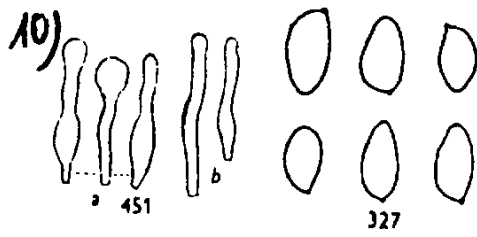
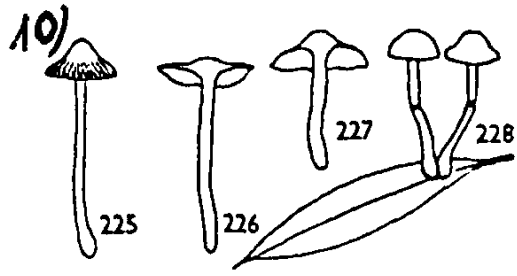
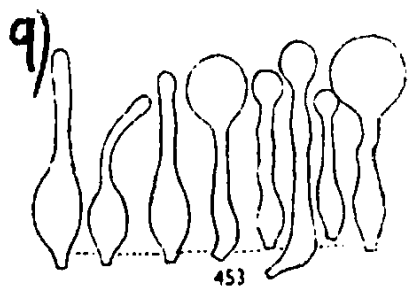
**NAUCORIA ALNETORUM**

Schlüssel: 134 Tafel: 1

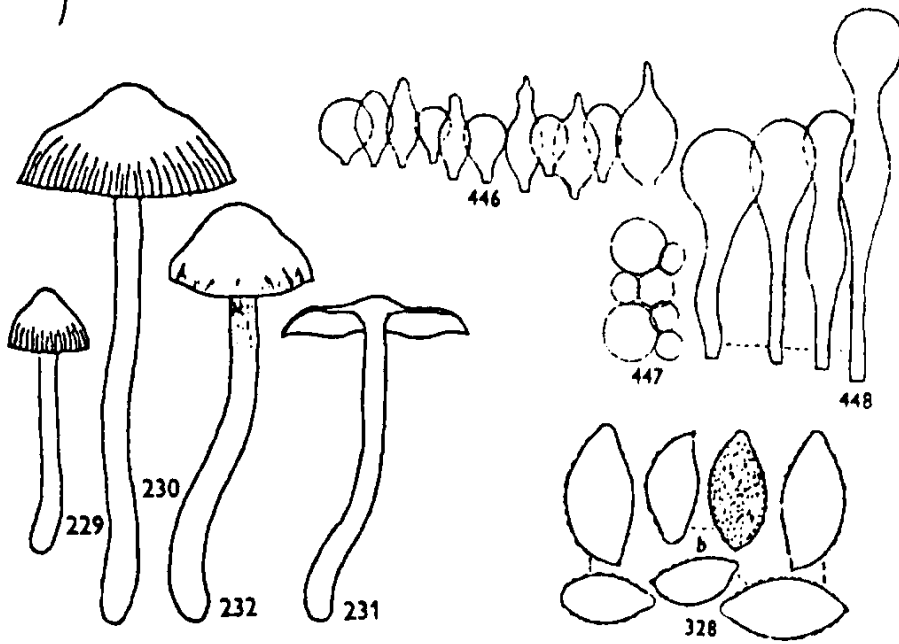








12)



Schlüssel: 134 Tafel: 4

13)

